



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4606-0001 **GISPADID:** 2001595**Objektbezeichnung:**

Steinbruch südlich Maria in der Drucht

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Duisburg, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA12)

Gemeinde: Duisburg

Digitalisierte Fläche (ha): 0,40**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

In dem kleinen, weitgehend von einem See aufgefüllten Steinbruch sind Kalksteine des Unterkarbons, der so genannte Kohlenkalk, aufgeschlossen. Die Fossilien (Korallen, Brachiopoden) führenden Kalksteine des Kohlenkalks entstanden am Rand der nordwesteuropäischen Plattform. Sie dokumentieren den flachen Schelf des unterkarbonzeitlichen Meeres und die damaligen Lebensräume. Der Schelf geht im Bereich des Velberter Sattels in ein tieferes Meeresbecken über, in dem zur gleichen Zeit klastische Sedimente (Kulm) abgelagert wurden (Gegensatz Schelf - Beckenfazies bzw. Kohlenkalk - Kulmfazies). Es handelt sich um den einzigen Kohlenkalk-Aufschluss auf dem Gebiet der Stadt Duisburg und um den nördlichsten Kohlenkalk-Aufschluss des Rheinischen Schiefergebirges. Das Gestein ist auf wenigen m² noch am Westufer des Sees zugänglich. Die nächsten größeren Kohlenkalk-Aufschlüsse sind am Blauen See in Ratingen zu finden.

Schutzziel:

Erhalt eines besonders wertvollen geologischen Aufschlusses aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen (einzigartig im Duisburger Stadtgebiet)

Bewertung:

nicht gefährdet

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Viséum

Tournaisium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

Karbonatgesteine

Flachmeer-Fazies

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Riffbildner (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

künstlicher Aufschluss

Kalksteinbruch

Mineral- oder Kristallbildungen

Schichtlagerung

Umfeld:

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Naturräumliche Zuordnung:

550-E2 – Bergische Heideterrasse

Höhe über NN:

min. 40 m, max. 42 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4606-0001

Objektbezeichnung:

Steinbruch südlich Maria in der Drucht

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Duisburg, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Duisburg

(Nuts-Code: DEA12)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,40

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4606, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2557136 / H: 5691693

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 15.09.2008

Objekt: GK-4606-0001



De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
poststelle@gd.nrw.de
www.gd.nrw.de



Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 6.3.2014
